

Weitere Wandervorschläge ab Griesalp

Tagestouren

Griesalp – Steinenberg – Bürgli – Oberer Dürrenberg – Sefinenfurgge – Poganggenalp (Rotstockhütte) Briendli Spilbodenalp – Mürren. 6 – 7 Std.

Bild: Kurz unterhalb des Passes auf der Kientalseite



Griesalp – Steinenberg – Bürgli – Oberer Dürrenberg – Telli – „Rote Härd“ – Schilthorn. (T4, nur für gute Berggänger. Die Tour sollte nur bei klaren und trockenen Verhältnissen, also ohne Nebel und nur im Aufstieg begangen werden weil teilweise nicht leicht zu finden, steil und ausgesetzt. 5 bis 6 Std.

Bild: Aufstieg zum Telli



Falls gewünscht, vom Schilthorn zurück über „Rote Härd“ – Poganggenalp - Sefinenfurgge – Oberer Dürrenberg – Bürgli – Steinenberg nach Griesalp. (Versuchen Sie nicht, ab „Rote Härd“ den Hang zur Sefinenfurgge zu queren, es ist weglos und zu mühsam.) 4,5 Std.

Bild: Rotstockhütte auf der Boganggenalp (Übernachtungsmöglichkeit)



Griesalp – Bundsteg – Bundalp – Hohtürli (Blümlisalphütte) Oeschinensee – Kandersteg. Bis zum Pass 4,5 Std. bis Kandersteg 8 Std. Der wohl schönste und bekannteste Übergang auf der Route vom Bodensee zum Genfersee (Hintere Gasse)

Bild: Blümlisalphütte



Vom Hohtürli zurück zur Griesalp über Schwarzhorn Bundstock - Bundalp – Bundsteg – Golderli - Griesalp. (Zuerst leicht auf der Kanderstegseite ab-, dann gleich wieder nach rechts aufsteigen) 3,5 Std.

Bild: Blick von der Bundalp zum Hohtürli



Griesalp – Bürgli – Gamchialp – Gspaltenhornhütte –
retour über Gletscher (mit Stangen markiert) nach Ober-
loch - Bundalp – Bundsteg - Steinenberg – Griesalp
6 – 7 Std.

Bild: Brücke beim Gletschertor



Griesalp – Bürgli – Sefinenfurgge – Gspaltenhornhütte
und zurück über Gamchialp. ACHTUNG auf Schnee- oder
Eisfeld kurz nach dem Pass im Frühjahr.
6 – 7 Std.



Bei der Abzweigung Bürgli



Enzian, ein Frühlingsbote



Auf der Gamchialp



Griesalp – Bundalp – Bundstock und zurück mit
Abstieg via Schwarzhorn Hohtürli. 7 – 8 Std.

Bild: Abstieg auf der Griesalpageite kurz unterhalb Hohtürli

Griesalp – Mittelberg – Chüegwindli – Chatzenegg -
Chistihubel - Dündenalp – Dünden Mittelberg – Gries-
alp.(eher nicht in umgekehrter Richtung)
4 – 5 Std.

Bild: Unterhalb Dündenalp



Griesalp – Golderli – Hasenboden - Abendberg –
Spiggengrund – Losplatte Kiental.
4 Std.

Bild: Auf dem Abendberg



Griesalp – Golderli – Bürgli - Gamchialp – Oberloch –
Bundalp - Untere - Bundalp - Bundsteg – Steinenberg
– Golderli - Griesalp. 3 – 4 Std.

Bild: Alpkäserei Steinenberg mit Alplädeli, wo Sie sich mit feinem Käse
für den nächsten Tag eindecken können.



Halbtageswanderungen

Griesalp – Dündenessli – Bundsteg – Steinenberg -
Golderli - und zurück zur Griesalp.
ca. 1 Std.

Bild: Gamchibach beim Bundsteg



Kurze Variante des Alpehrpfades (gelbe Route)
1 ½ Std.

Bild: Bei der Brätelstelle Sagiplatz (bei Tafel No. 5)



Griesalp Golderli – Gälmlli – Abendberg und auf gleichem Weg zurück
3 Std.

Bild: Auf dem Abendberg



Über Wildwasserweg hinunter zum Tschingelsee
und über Bärenpfad wieder zurück. 2 ½ Std.

Bild: Mäandrierendes Wasser beim Tschingelsee



Golderli – Steinenberg – Bürgli – Gamchialp –
retour. 2 ½ Std.

Bild: Bei der Gamchischlucht



Tschingelsee – Alpenruhe – Ryschere – und über
Alpgasse wieder zurück nach Golderli oder
Griesalp. 3 Std.

Bild: Beim Kehrplatz Ryschere mit Blick zum Ärmighorn



Widwasserweg - Tschingelsee – und über Talweg
nach Kiental und mit PTT wieder zurück.
Reine Marschzeit 1 ½ Std.

Bild: Beim Hexenkessel



Griesalp – Bundsteg – Untere Bundalp – Dünden-
Mittelberg – Dündenessli – Bundsteg – Golderli -
Griesalp.
2,5 Std.



Golderli – Gamchialp – Oberloch – Bundalp –
Bundsteg – Griesalp. 3 – 4 Std.

